

25.09.2010

Statt Geschenken Spenden für die Tafel



Alles Gute zum 60.

Geburtstag:

**HOGA-Vorsitzende Gertrud
Stöckl gratuliert Gerhard**

Wolff. Foto: jp

In Bad Homburg ist er bekannt wie der sprichwörtliche «bunte Hund»: Gerhard Wolff. Gestern feierte er seinen 60. Geburtstag.

Bad Homburg. Dass Gerhard Wolff seinen 60. Geburtstag im Restaurant «einfach Bonn» in der Wallstraße 6 feierte, hatte seinen Grund. Denn hier, im früheren Gasthaus «Walhalla» seines Ur-Großvaters und Großvaters, hatte er einen Teil seiner Kindheit verbracht. Hier half er als Steppke, Bierfässer durch den Schankraum zu rollen. Es war der erste Kontakt Wolffs mit der Gastronomie, der bis heute nicht mehr abreißen sollte.

Schließlich betreibt Wolff zusammen mit Arnulf Bonn seit einem Jahr das Lokal in der Wallstraße selbst. Daneben ist er seit acht Jahren Geschäftsführer des Hotel- und Gaststättenverbands Hochtaunus (HOGA). Von 1984 bis 1997 wirkte er im Bad Homburger Stadtparlament für die CDU, von 1997 bis 2001 saß er als ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat.

Übrigens: Zum Geburtstags hatte Wolff auch seinen Namensvetter und Nachbarn Gerhard Wolff von der Homburger Tafel eingeladen. Statt Geschenken hatte der Jubilar nämlich um Spenden für diese Einrichtung geworben.